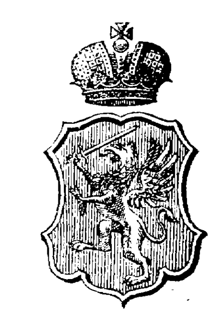
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXI. Jahrgang.

№ 113. Понедѣльникъ 1. Октября — Montag, 1. October **1873.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Согласно рапорту Эзельскаго Ордунгсгерихта вблизи пограничнаго караульнаго поста Фильзандъ 12 плановъ длиною 22 фут. и толщиною 2½ дюйма были выброшены волнами на берегъ.

Лифляндское Губернское Управленіе объявляя объ этомъ къ всеобщему свѣдѣнію приглашаетъ симъ собственниковъ означенныхъ плановъ въ положенный закономъ двухъ годичный срокъ, считая со дня публикаціи, явиться въ Эзельскій Ордунгсгерихтъ и представить надлежащія доказательства о принадлежности плановъ. № 2545.

Laut Bericht des Oeselschen Ordnungsgerichts sind in der Nähe des Grenzwachpostens **Filsand** am 3. August c. 12 **Planken** à 22 Fuß Länge und 2½ Zoll Dicke von den Wellen an das Ufer **geworfen** worden.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Diejenigen, welche ein Recht auf die qu. Planken besitzen, sich mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen innerhalb der gesetzlich fixirten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom Tage dieser Bekanntmachung, beim Oeselschen Ordnungsgerichte melden mögen. Nr. 2545.

Вслѣдствіе донесенія V. Дерптскаго Приходскаго Суда Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать крестьянъ общества имѣнія Эррестоферъ Югана и Карла Фрейвалда и въ случаѣ отысканія понудить ихъ къ явкѣ въ трехмѣсячный срокъ въ означенный Приходскій Судъ для разбирательства дѣла ихъ противъ Эррестоферскаго Волостнаго Правленія. № 3086.

In Folge desfallsiger Unterlegung des V. Dörptschen Kirchspielsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach den Errestferschen Bauern Johann und Karl **Freiwald Nachforschungen** anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle anzuweisen, sich im Laufe von drei Monaten vor das Kirchspielsgericht behufs Verhandlung ihrer Klagesache wider das Errestfersche Gemeindegericht zu stellen. Nr. 3086.

Вслѣдствіе представленія Дерптскаго Ордунгсгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать мѣстожительство безсрочно-отпускнаго унтеръ-офицера 5. Калужскаго пѣхотнаго полка Петра Иванова Березина, которому въ Апрѣлѣ с. г. выданъ паспортъ на проживаніе въ Перновѣ въ теченіи 3 мѣсяцевъ, который не явился въ Перновѣ къ полицейскимъ волостямъ и не возвратился въ Дерптскій уѣздъ и въ случаѣ отысканія выслать его подъ карауломъ въ Дерптскій Ордунгсгерихтъ. № 3112.

Infolge desfallsiger Requisition des Dörptschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem auf unbestimmte Zeit beurlaubten Unteroffizier des 5. Kalugaschen Infanterie-Regiments Peter Iwanow **Beresin**, welcher mittelst Legitimation vom 7. April c. sub Nr. 406 auf 3 Monate nach der Stadt Pernau entlassen worden war, sich aber weder bei der dasigen Polizei-Verwaltung gemeldet hat, noch in den Dorpatschen Kreis zurückgekehrt ist, **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben arrestlich an das Ordnungsgericht auszusenden. Nr. 3112.

Вслѣдствіе представленія Рижскаго Магистрата Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать мѣстожительство отставнаго рядоваго лейбъ-гвардіи уланскаго, Его Императорскаго Величества полка Эрнста Берта сына Цокура, который по показанному имъ мѣсту жительства не оказался и въ случаѣ отысканія увѣдомить Рижскій Магистратъ о томъ, гдѣ рядовой этотъ окажется на жительствѣ. № 3113.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Rigaschen Rathes wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem verabschiedeten Gemeinen des Leibgarde-Ulahnen-Regiments Sr. Kaiserlichen Majestät Ernst Berts Sohn **Zohkur**, welcher in dem von ihm als Domicil angegebenen Orte nicht zu ermitteln gewesen ist, **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle über den Aufenthalt desselben den Rigaschen Rath in Kenntniß zu setzen. Nr. 3113.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium bringt hierdurch zur Kenntniß des Publicums, daß von demselben mit der Controle und Revision der für dieses Jahr 1873 gemachten Aufgaben **zur Besteuerung der Hunde**, der Herr Johann **Wagner** beauftragt und zu solchem Behufe legitimirt worden ist. — Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium ersucht bei solcher Anzeige die resp. Eigenthümer von Hunden sowie die resp. Hausbesitzer, dem genannten Controleur und Revidenten die im Auftrage dieser Verwaltung und von derselben in Gemäßheit obrigkeitlicher Reglements und Vorschriften geforderten Auskünfte freundlichst, zugleich aber genau und der Wahrheit gemäß zu ertheilen und diese von ihnen selbst gemachten und in die Listen an Ort und Stelle sofort einzutragenden Angaben durch die Namensunterschrift oder ihr Handzeichen anzuerkennen, damit die Verwaltung in den Stand gesetzt wird, auf den Grund richtiger Daten bei der Nachrevision zu Werke zu gehen, und Weiterungen und Irrungen zu vermeiden, welche sonst nur zur Belästigung der betheiligten Personen, Verwaltungen und Autoritäten Veranlassung geben müssen.

Die Revision und Controle der zur Besteuerung angemeldeten Hunde beginnt sofort, da der äußerste Termin zur directen Einzahlung der Steuer mit dem 1. September c. bereits verstrichen ist. Nr. 1065. 2

Riga-Rathhaus, den 22. September 1873.

Рижская Коммисія Городской Кассы доводитъ симъ до свѣдѣнія публики, что для повѣрки свѣдѣній заявленныхъ о собакахъ, подлежащихъ взиманію сбора, ею назначенъ г. Іоганъ Вагнеръ, который и снабженъ на этотъ конецъ надлежащимъ свидѣтельствомъ.

При томъ Коммисія Городской Кассы проситъ владѣтелей собакъ и подлежащихъ домовыхъ хозяевъ, сообщить именованному контролеру требуемыя имъ по порученію сей Коммисіи и на основаніи данныхъ высшимъ начальствомъ правилъ и предписаній свѣдѣнія безъ прекословія вѣрныя и по справедливости, и таковыя ими самими сообщенныя и тотчасъ же на мѣстѣ записываемыя въ подлежащіе реэстры свѣдѣнія подтвердить своею подписью и рукоприкладствомъ, дабы Коммисія Городской Кассы имѣла возможность, приступить къ дополнительной повѣркѣ на основаніи вѣрныхъ данныхъ, и избѣгать всѣхъ недоразумѣній и хлопотъ, которыя подадутъ только поводъ къ утружденію заинтересованныхъ въ этомъ дѣлѣ лицъ, управленій и начальствъ.

Повѣрка заявленныхъ для взиманія сбора собакъ, начата будетъ тотчасъ же потому, что крайній срокъ для взноса этаго сбора уже минулъ. № 1065. 2

г. Рига-Ратгаузъ, Сентября 22. дня 1873 г.

Bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung ist **ein Fischerboot**, welches verdächtigen Leuten **abgenommen** worden ist, eingeliefert.

Der etwaige Eigenthümer dieses Bootes wird daher von der Rigaschen Polizei-Verwaltung hierdurch aufgefordert, binnen sechs Wochen a dato, mit den Beweisen über sein Eigenthumsrecht versehen, sich hierselbst zu melden. Nr. 7868. 3

Riga, Polizei-Verwaltung den 21. Septbr. 1873.

Der verabschiedete Flottmatrose Gotthard (Got) Bertuls Sohn **Ausing** hat hierselbst die Anzeige gemacht, daß sein ihm am 1. Januar 1869 sub Nr. 70 von der Kronstadtschen Flott-Equipage ertheilter **Abschiedsukas** ihm am 8. Mai c. abhanden gekommen. Indem solches die Rigasche Polizei-Verwaltung bei dem Hinzufügen zur allgemeinen Kenntniß bringt, daß der beregte Ukas desmittelst mortificirt wird, ergeht hierdurch gleichzeitig das Ersuchen, im Auffindungsfalle beregten Abschiedsukas hierselbst einliefern zu wollen.

Riga, Polizei-Verwaltung den 24. Septbr. 1873.
Nr. 7827.

Im Verfolg der in der Nr. 23 der Livl. Gouvernements-Zeitung unter dem 23. Februar a. c. erlassenen, die Einrichtung der Fahrgelegenheiten (Privatstationen) betreffenden Publication, wird hierdurch von dem rittersch. Postbevollmäch-

tigten bekannt gemacht, daß außer den dort bereits bezeichneten 25 Fahrgelegenheiten noch 6, weiter unten genannte, Fahrgelegenheiten errichtet resp. conservirt und der Benutzung des reisenden Publicums zu fest vereinbarten Fahrpreisen, welche sich in den betreffenden Expeditionszimmern angeschlagen befinden, überwiesen sind:

J. Zur Verbindung der Stadt Fellin mit Estland:

26. Oberpahlen — mit 6 Pferden.
27. Paja (Immafer) — mit 6 Pferden.
28. Pahhajännes (Sabbal) — mit 6 Pferden.

K. Zur Verbindung der Stadt Fellin mit der Walk-Dorpatschen Poststraße:

29. Mustla (Tarwast) — mit 6 Pferden.
30. Langebrücke — mit 6 Pferden.

L. Zur Verbindung der Stadt Lemsal mit Salisburg und der Wolmar-Pernauschen Poststraße:

31. Lappier — mit 6 Pferden. 2

Da bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät **um Mortification** der von der Estnischen Districtsdirection ausgefertigten 4% Zinseszinsscheine

1) sub Nr. 1784 d. d. 29. Mai 1864 groß 50 Rbl.
2) „ „ 6322 „ 19. „ 1870 „ 50 „
3) „ „ 6323 „ 19. „ 1870 „ 50 „
4) „ „ 6730 „ 15. „ 1871 „ 50 „

gebeten worden ist, so werden auf Grund der Patente der Livl. Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 Nr. 7 und vom 23. Juni 1870 Nr. 47, von der Oberdirection der Livl. adligen Güter-Credit-Societät alle Diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification der vorangeführten Zinseszinsscheine rechtliche Einwendungen formiren zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche innerhalb der gesetzlichen Frist von zwei Jahren a dato, d. h. spätestens bis zum 17. September 1875 hierselbst in der Oberdirection anzumelden, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach widerspruchlosem Ablaufe dieser vorschriftmäßigen Meldungsfrist die vorangeführten Zinseszinsscheine für mortificirt und ungiltig erklärt werden sollen, demnächst aber das Fernere den bestehenden Vorschriften gemäß angeordnet werden wird. Nr. 1693. 2

Riga, den 17. September 1873.

In den ersten Tagen des September Monats ist ein seiner Bauart nach, **Kühnosches sechsrudriges Boot**, worin ein fünfarmiger Anker, 10 Fad. Ankerkette, 2 Ruderstangen und 2 eiserne Oesen, wie sie zum Verladen der Sleeper gebraucht werden, sich befanden, an die Neu-Salissche Küste getrieben und daselbst geborgen worden.

Der resp. Eigenthümer jenes Fahrzeuges wird hierdurch aufgefordert, sich binnen 2 Jahren a dato mit den Beweisen seines Eigenthumsrechts bei der Neu-Salisschen Guts-Verwaltung zu melden und gegen Entrichtung der Kosten sein Eigenthum in Empfang zu nehmen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist gesetzlich verfahren werden wird. 2

Wolmar, den 19. Septbr. 1873. Nr. 8872.

Demnach die zur Muremoiseschen Gemeinde des Wolmarschen Kreises verzeichnete Anne **Kandaht** seit längerer Zeit ohne welche Legitimation ihre Gemeinde verlassen, als ergeht hierdurch von der Muremoiseschen Gemeindeverwaltung an sämmtliche Stadt- und Landpolizeien das Ersuchen, resp. die Aufforderung, nach der beregten Magd **Nachforschungen** anstellen und im Betreffungsfalle dieselbe arrestlich dieser Gemeindeverwaltung zustellen zu **wollen.** Nr. 89. 2

Muremoise Gemeindeverwaltung, den 22. September 1873.

No Breslau walsts waldischanas teek zaur scho wissas muischu un pagast waldischas it laipnigi luhgtas, pehz ta schihs walstes Mikkehl **Rohsiht**, kas muhrneeka amatu strahdatam sawu **krohna** un walsts nodohkschanu nemakfahdams apkahrt blandahs, zeeschi klausinaht, un kur to atrastu, tad nepeetureht, bet arestantigi schai pagasta waldischanai peesuhtiht. Nr. 156. 2

Breslau pagasta wald., tai 19. Septbr. 1873.

No Breslau walsts waldischanas Walmeer kreisê Mattihschu draudse, tohp zaur scho it laipnigi, wissas pilsehtu muischu un pagastwaldischanas, luhgtas teem ahrpusê schi pagasta dsihwodameem lohzekleem un lohzekleem pee 1 Rbl. Strahp peekohdinaht ka teem buhs ar sawahm krustamahm grahmatahm, dehl cerakstischanas tanis no augstas waldischanas apstiprinatos „Pagasta rullos" tai 10. Oktober f. g. pee schihs pagasta waldischanas Breslau muischa atnahkt un to nopreestu rakstihschanas maksu ar 6 kop. f. n. par ikkatru peenest.

Breslau walsts waldisch., tai 19. Septbr. 1873. Nr. 157. 2

Радомское Губернское Правленіе симъ объявляетъ, что 19/31. Октября текущаго 1873 г. въ шести Уѣздныхъ городахъ Радомской губерніи и въ губернск. городѣ Радомѣ будутъ открыты конскрипціонныя Коммисіи для личнаго конскриптовъ — къ таковому освидѣтельствованію должны явиться всѣ конскрипты, въ первый разъ призывающіеся къ рекрутству, а также подлежащія переосвидѣтельствованію или же неисполнившіе рекрутской повинности по уважительнымъ причинамъ въ прежніе годы, а именно Христіане и Евреи всѣхъ разрядовъ и возрастовъ, т. е. съ 21. по 30 годъ включительно. Къ личному освидѣтельствованію конскрипты должны являться въ подлежащія конскрипціонныя Коммисіи по мѣсту постояннаго ихъ жительства; дозволяется однакоже проживающимъ по паспортамъ въ Царствѣ внѣ своихъ Уѣздовъ являться къ освидѣтельствованію въ Конскрипціонныя Коммисіи — а проживающимъ въ Имперіи согласно циркуляру г. Министра Внутреннихъ Дѣлъ отъ 10. Октября 1869 г. за № 284 въ Уѣздныя Рекрутскія Присутствія по мѣсту временнаго ихъ жительства съ тѣмъ, чтобы при явкѣ въ сіи послѣднія присутствія были представляемы конскриптами прошенія вмѣстѣ съ метрическими свидѣтельствами объ ихъ рожденіи, выдаваемые Рекрутскими Присутствіями свидѣтельства были немедленно отсылаемы подлежащимъ уѣзднымъ Начальникамъ съ такимъ расчетомъ времени, чтобы сими послѣдними были онѣ получены никакъ не позже 15/27. Января 1874 года. Неоправданная законными поводами неявка къ личному освидѣтельствованію будетъ считаема уклоненіемъ отъ исполненія рекрутской повинности и подвергнетъ виновныхъ законной отвѣтственности. № 6168.

г. Радомъ, 19. Сентября 1873 года.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Herrn Grafen Friedrich Gustav Magnus **von Berg**, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche

I. a) wider die zufolge des am 24. April 1873 sub Nr. 134 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten, am 30. März 1873 zwischen den alleinigen gesetzlichen Erben des am 1. Mai 1861 ab intestato verstorbenen Maltheserritters Gustav von Berg, als: dessen Wittwe, der Charlotte Catharina Elisabeth von Berg, geborenen Gräfin von Sivers und Kindern: Friedrich Georg Magnus, Alexander Rembert Joachim und Georg Erich Rembert Gebrüdern Grafen von Berg, sowie der Emilie Wilhelmine Anna Marie Ulrike Pauline von Berg abgeschlossenen Erbtheilungstransacts geschehene Acquisition des im Dorpatschen Kreise und Theal-Fölkschen Kirchspiele belegenen Gutes **Schloß-Sagnitz** sammt dem dazu vom Gute **Mahlenhof** abgetheilten, 30 Qu.-Werst großen Waldstücke und allen Appertinentien und Inventarium, so wie des aus der zum Gute Mahlenhof gehörig gewesenen Hoflage **Webershof** sammt einem Waldstücke gebildeten, im Wendenschen Kreise und Adselschen Kirchspiele belegenen Gutes **Vaucluse** sammt Appertinentien und Inventarium, Seitens des Herrn Grafen Friedrich Georg Magnus von Berg,

b) wider die von dem Herrn Grafen Friedrich Georg Magnus von Berg beabsichtigte Errichtung eines Familien-Fideicommisses:

1. in diesen ebengenannten Gütern,
2. in dem zufolge des mit seinem weiland Vater, dem Malthеser-Ritter Gustav von Berg am 12/24. November 1857 abgeschlossenen, am 30. November 1857 sub Nr. 57 bei dem Dorpatschen Rathe corroborirten Schenkungsvertrages erworbenen, im 2. Stadttheile Dorpats sub Nr. 110 und 111 auf Stadtgrund belegenen hölzernen Wohnhause sammt Appertinentien,
3. mit den zufolge des mit dem Franz von Villebois am 30. November 1868 abgeschlossenen, am 11. December 1868 sub Nr. 201 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten Kaufcontracts acquirirten, zu dem, im Dorpatschen Kreise und Odenpähschen Kirchspiele belegenen Gute Arrol gehörig gewesenen Ländereien, als: Nr. VII der schatzfreien Hofesansiedelung Raudsikko groß 9 Thlr. $2^{19}/_{112}$ Gr., Nr. 10 dem Hofesgesinde Pülme Juhhann groß 24 Thlr. $8^{106}/_{112}$ Gr. und Nr. 11 dem Hofsgesinde Pülme Peter groß 24 Thlr. $61^{41}/_{112}$ Gr., zusammen 57 Thlr. $72^{54}/_{112}$ Gr. sowie dem Hofeswaldstück Pülmekont, groß 181 Lofstellen 19 Kappen sammt Appertinentien und endlich
4. mit dem zufolge des mit dem Herrn dimittirten Landrathe Friedrich von Grote am 20. Mai 1872 abgeschlossenen, am 27. October 1872 sub Nr. 302 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten Kaufcontracts acquirirten, zu dem im Dorpatschen Kreise und Carolenschen Kirchspiele belegenen Gute Carolen gehörig gewesenen, in den Grenzen des Gutes Schloß-Sagnitz belegenen Streuheuschlage Korwa, groß 145 Lofstellen 7 Kappen, gleich 6 Thlr. $51^{93}/_{112}$ Gr., Landwerth und

c) wider die von demselben bewerkstelligte Auslösung der ihm zufolge des obgedachten Erbtheilungstransacts in den von seinem Vater ererbten Gütern Schloß-Sagnitz und Vaucluse zugefallenen Erbquote von 40000 Rubeln S. durch Deponirung der gleichen Summe in Livländischen kündbaren Pfandbriefen bei der Estnischen Districts-Direction der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät zum Besten seiner gesetzlichen Erben zur Intestaterbnahme ohne alle seinerseitigen Verfügung Einwendungen oder

II. an den verstorbenen Herrn Maltheserritter Gustav von Berg modo dessen Nachlaß und namentlich an die dazu gehörigen obgenannten Güter Schloß-Sagnitz und Vaucluse sammt Appertinentien resp. als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät zustehenden Pfandbriefforderung und aller öffentlichen Abgaben und Leistungen und

III. an den Herrn Grafen Friedrich Georg Magnus von Berg als Fideicommißstifter in erbrechtlicher, hypothekarischer und personell creditorischer oder sonst aus irgend einer rechtlichen Beziehung irgend welche Ansprüche oder wider die von demselben beabsichtigte Fideicommißstiftung Einsprache formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 12. October 1874 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen, Forderungen und Einsprachen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen, Forderungen und Einsprachen gänzlich und für immer präcludirt und die Güter Schloß-Sagnitz und Vaucluse sammt Appertinentien und Inventarium auf den Grund der von dem Herrn Grafen Friedrich Georg Magnus von Berg bewerkstelligten Auslösung nicht nur frei von aller und jeder Erbgutseigenschaft und demnach als wohlerworbene derart völlig disponitionsfrei, zum Fideicommiß bestimmte Güter, sondern auch frei von allen anderweitigen erbrechtlichen, hypothekarischen und personell creditorischen Forderungen und Ansprüchen, unter Vorbehalt nur der Rechte der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und der öffentlichen Abgaben und Leistungen hofgerichtlich anerkannt und dem Herrn Grafen Friedrich Georg Magnus von Berg adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 5588. 3

Riga-Schloß, den 27. August 1873.

No Rahmuk muischas pagasta teefas Ahraisches draudsê teek zaur scho wissi tee, kam kahda parrada prassischana no ta scheijenes nomirruscha Ohsolina mahjas gruntineeka Jacob Janowitsch buhtu, ka arri tee kas tam buhtu ko parradâ palikkuschi, usaizinati, treju mehneschu laikâ, t. i. lihds 13. Dezemberi f. g. pee schihs pagasta teefas peeteiktees; jo wehlaki neweens netiks wairs peenemts, un ar parradu flehpejeem tiks pehz likkuma isdarrihts. Nr. 44. 1

Rahmuk muischas pagasta teefa, 10. Septbr. 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Jurre Sargs, als Besitzer des im Walkschen Kreise und Ermesschen Kirchspiele unter dem Gute **Turnishof** belegenen Grundstücks **Leies Timbur** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß er seinen Antheil an das genannte Gesinde seinem Sohn Andrees Sargs für den Preis von 700 Rbl. S. dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß selbiges Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute Turnishof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger

ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien, dem resp. Käufer als alleiniges, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum, erb- u. eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Gegeben Wenden, den 11. September 1873.

Nr. 3495. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc bringt das Departement des Landvogteigerichts des Raths der Kaiserlichen Stadt Riga in Bauerrechtssachen hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium Namens der Stadt Riga als Eigenthümerin des im Bickernschen Kirchspiele des Rigaschen Patrimonialgebietes belegenen Gesindes Nr. 3 **Puller** hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes **Dreylingsbusch** gehörige unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu demselben gehörigen Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten Käufer auf Grund desfallsigen, mit demselben abgeschlossenen Kaufcontractes als freies und unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben wie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Departement des Landvogteigerichts des Rigaschen Raths in Bauerrechtssachen kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Gerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, solche zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und Appertinentien dem Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen Forderungen adjudicirt werden solle.

Die Dreilingsbuschsche Gesindesstelle Nr. 3 Puller, groß 10 Thlr. 19 Gr., auf Jacob Daumann für den Preis von 1633 Rbl. 10 Kop. S.

So geschehen Riga-Rathhaus, den 23. August

Nr. 14. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hierdurch zu wissen: demnach die Frau Helene von Andreae, in ehelicher Assistenz, als Besitzerin des im Wendenschen Kreise und Arraschschen Kirchspiele belegenen Gutes **Lubbert Renzen**, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde, als:

1. Juhge, groß 28 Thl. 36 Gr., auf die Lubbert Renzenschen Bauern Peter Preediht und Mahrz Ulpe für den Preis von 4950 R. S.
2. Leever, groß 22 Thlr. 52 Gr., auf den Bauer Andres Dants für den Preis von 3350 R. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf dem Gute Lubbert Renzen ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Ansprüche Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Nr. 3443. 2

Gegeben Wenden, den 1. September 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach die Grundbesitzer des im Wendenschen Kreise und Arraschschen Kirchspiele unter dem Gute **Ramelshof** belegenen Grundstückes Klinge, Karl Leberecht Felsen und Johann Wilhelm Felsen hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß sie das Grundstück Klinge, groß 21 Thlr. 84 Gr., auf den Ramelshofschen Bauer Mahrz Petersohn für den Preis von 2800 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß das hier aufgeführte Grundstück als von allen auf dem Gute Ramelshof ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das Klinge-Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, dem resp. Käufer als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Nr. 3272. 1

Gegeben Wenden Kreisgericht, den 24. August 1873.

Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку въ 1874 году необходимыхъ для подвѣдомственныхъ Лифляндскому Приказу Общественнаго Призрѣнія богоугодныхъ заведеній на Александровской Высотѣ предметовъ, а именно:

3500 пудовъ ржаной муки 1. сорта, 20 пудовъ пшеничной муки 1. сорта, 100 четвертей крупъ ячныхъ 1. сорта, 60 четвертей гороху бѣлаго, 80 четвертей овса, 1300 пудовъ говядины, 40 пуд. телятины, 30 пуд. сала свиннаго, 30 пуд. почечнаго сала, 25 пуд. коровьяго масла 200 пуд. соли (Ливерполь), 40 пудъ мыла такъ называемаго русскаго, 10 пудъ свѣчей сальныхъ форменныхъ, 550 саженъ дровъ сосновыхъ, 50 сажень дровъ еловыхъ, 80 бочекъ пива баварскаго, 10 пудовъ ржаной солодовой муки, 80 пуд. перловыхъ крупъ, 60 пуд. рису, 80 берковцевъ соломы длинной, 2000 штукъ метелъ березовыхъ, 6 пудовъ шерсти сырцу, 3000 аршинъ холста парусиннаго 1. сорта, 3000 арш. холста подкладочнаго 1. сорта, 2000 арш. холста съ синими полосами, 300 арш. сѣраго солдатскаго сукна, 200 арш. чернаго солдатскаго сукна, 150,000 штукъ булокъ вѣсомъ 8 лотовъ, 30 ластовъ каменнаго угля,

съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу 26. и къ переторжкѣ 29. Октября сего года заблаговременно и не позже 1 часа по полудни и представили при подаваемыхъ объявленіяхъ надлежащіе залоги, равняющіеся третьей части подрядной суммы, условія же по сей поставкѣ можно читать въ канцеляріи Палаты ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней.

При чемъ предваряется:

1) Что послѣ переторжки никакія новыя предложенія принимаемы не будутъ, согласно ст. 1862 св. зак. гражд. тома X части I.

2) Что въ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя однако же на основаніи ст. 1909 того-же тома должны заключать въ себѣ: а) согласіе принять поставку на точномъ основаніи условій безъ всякихъ перемѣнъ; б) цѣны складомъ писанныя, в) обыкновенное мѣсто пребыванія, званіе, имя и фамилію объявителя, также мѣсяцъ и число когда подписано; и г) законные залоги на третью часть подрядной суммы.

3) Вся поставка потребностей можетъ быть принята однимъ лицомъ или по отдѣламъ предметовъ нѣсколькими лицами, и

4) Что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ въ день переторжки до 11 час. утра.

№ 729. 3

г. Рига, 24. Сентября 1873 года.

Vom Livländischen Kameralhofe werden alle Diejenigen, welche Willens sein sollten, die Lieferung der für **die Anstalten zu Alexandershöhe** pro 1874 erforderlichen **Bedürfnisse**, und namentlich:

3500 Pud Roggenmehl 1. Sorte, 20 Pud Waizenmehl 1. Sorte, 100 Tschetwert Gerstengrütze 1. Sorte, 60 Tschetwert weiße Erbsen, 80 Tschwt. Hafer, 1300 Pud Rindfleisch, 40 Pud Kalbfleisch, 30 Pud Schweinefett, 30 Pud Nierenfett, 25 Pud Butter, 200 Pud Liverpool Salz, 40 Pud sogen. russische Seife, 10 Pud Talgformlichte, 550 Fad. Fichten Brennholz, 50 Fad. Grähnen Brennholz, 80 Tonnen bairisches Bier, 10 Pud Roggenmalzmehl, 80 Pud Graupen, 60 Pud Reis, 80 Schpf. Langstroh, 2000 Stück Reiserbesen, 6 Pud rohe Wolle, 3000 Arschin Segellein, sogen. flämische 1. Sorte, 3000 Arschin Futterlein 1. Sorte, 2000 Arsch. blaugestreifte Leinewand, 300 Arsch. graues Soldatentuch, 200 Arsch. schwarzes Soldatentuch, 150,000 Stück Weißbrod à 8 Loth, 30 Last Steinkohlen,

zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 26. und zum Peretorge am 29. October zeitig und nicht später als bis 1 Uhr Nachmittags bei diesem Kameralhofe in dessen Kanzellei, die desfallsigen Bedingungen täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden können, sich zu melden und die gehörigen Saloggen auf den dritten Theil der Podrädsumme bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Zugleich wird bekannt gemacht:

1) Daß in genauer Grundlage des Art. 1862 Theil I. Band X. des Swods der Reichs-Gesetze nach dem Peretorge durchaus keine neuen Bote angenommen werden.

2) Daß zu den Torgen auch versiegelte Offerten angenommen werden, welche gemäß dem Art. 1909 ibidem enthalten müssen: a) die Einwilligung, die Lieferung in genauer Grundlage der Bedingungen ohne irgend welche Abänderungen zu übernehmen; b) die Preise mit Buchstaben geschrieben; c) Wohnort, Stand, Tauf- und Familiennamen des Bieters, sowie Monat und Datum, wann die Angaben geschrieben worden u. d) einen gesetzlichen Salog auf den dritten Theil der Prodrädsumme.

3) daß die Lieferung sämmtlicher Erfordernisse entweder von einer Person, oder nach den Categorien der Gegenstände getrennt, von mehreren Personen übernommen werden könne.

4) Daß die versiegelten Offerten spätestens am Peretorgtage bis 11 Uhr Vormittags angenommen werden.

Nr. 729. 3

Riga-Schloß, den 24. September 1873.

Diejenigen, welche die Arbeiten **zur Entwässerung** des im St. Petersburger Stadttheil 2. Quart. zwischen der Carolinen- und Bleich-Straße belegenen Terrains, desgleichen **zur Herstellung und Planirung neuer Straßen** auf dem bezeichneten Terrain übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 2. und 4. October c. anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit bei dem Rig. Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 27. September 1873.

Nr. 1070. 2

Лица, желающія принять на себя производство работъ по осушенію мѣстности, состоящей С.-Петербургской части 2. квартала между Каролиненскою и Блейхъ улицами, а равно по устройству и планировкѣ новыхъ улицъ на означенной мѣстности, приглашаются симъ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Коммисіи Городской Кассы 2. и 4. ч. сего Октября мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ.

№ 1070. 2

г. Рига-ратгаузъ, Сентября 27. дня 1873 г.

Diejenigen, welche **die obere Wohnung im Brückenzollhause** jenseits der Düna auf **Großklüversholm**, bestehend aus 3 Wohnzimmern und

einem Entrée nebst dazu gehörigem Gemüse- und Holzkeller vom 1. November 1873 ab auf ein Jahr, d. i. bis zum 1. November 1874 miethen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 2., 4. und 9. October c anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Forderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 1074. 3

Riga-Rathhaus, den 27. September 1873.

Лица, желающія брать въ наемъ находящуюся за Двиною на Большомъ Клюверсгольмѣ въ домѣ для взиманія мостоваго сбора верхнюю квартиру съ 3 жилыхъ комнатъ съ прихожею и съ принадлежащимъ къ оной погребомъ для овощей и дровъ, срокомъ съ 1. Ноября сего 1873 года впредь на одинъ годъ, то есть по 1. Ноября будущаго 1874 года, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 2., 4. и 9. ч. сего Октября въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій до означенныхъ торговъ касающихся. № 1074. 3

г. Рига-ратгаузъ, 27. Сентября 1873 года.

Diejenigen, welche die Arbeiten zur Herstellung eines gepflasterten Rinnsteines in der 2. Kaiserlichen Gartenstraße übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 2., 4. und 9. October c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 1075. 3

Riga-Rathhaus, den 27. September 1873.

Лица, желающія принять на себя производство работъ по устройству вымощеннаго камнемъ риништока по 2. Царскосадовой улицѣ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 2., 4. и 9. Октября сего года, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 27. Сентября 1873 года. № 1075. 3

Diejenigen, welche die Lieferung

1. des Proviants für das Rigasche Brand-Commando, bestehend in 1892 Pud 10 Pfund Roggenmehl und in 195 Pud 30 ℔ Grütze;
2. der Fourage für die Pferde des Rigaschen Brandcommandos, bestehend in 8395 Pud Heu und in 527 Tschetwert 5 Tschetwerik 4 Garnitz Hafer, mit Lieferung für das Jahr vom 1. Januar 1874 bis zum 1. Januar 1875; und
3. des Jahresbedarf an Lichten und Oel für die Polizei-Verwaltung, das Brandcommando, das Rathhaus, die Stadtgebäude, das Stadtgefängniß, die Gensdarmerie und die Wache bei den Pulvermagazinen

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, ihre resp. Mindestpreise mittelst schriftlicher versiegelter Eingabe bis 12 Uhr Mittags des 2. October 1873 bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu verlautbaren, zeitig zuvor aber sich ebendaselbst zur Unterzeichnung der Lieferungsbedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten zu melden.

Riga-Rathhaus, den 24. September 1873.

Nr. 1064. 1

Лица, желающія принять на себя поставку

1. провіанта для Рижской пожарной команды а именно 1892 пудовъ 10 фунтовъ ржаной муки и 195 пудовъ 30 фунтовъ крупы;
2. Фуража для лошадей Рижской пожарной команды а именно 8395 пудовъ сѣна и 527 четвертей, 5 четвериковъ и 4 гарнцевъ овса, обѣ поставки производятся за годичный срокъ т. е. съ 1. Января 1874 по 1. Января 1875 года; и
3. потребнаго на годовое продовольствіе для Рижской Управы Благочинія, пожарной команды, ратуши городскихъ зданій, городскихъ зданій городской тюрьмы, жандармскаго вѣдомства и караула у пороховыхъ магазиновъ количества свѣчей и масла,

приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ въ письменныхъ запечетанныхъ бумагахъ, подоваемыхъ въ Рижскую Коммисію Городской Кассы къ 2. Октября с. г. въ 12 час. полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для подписи условій, поставки и представленія залоговъ. № 1064.

Рига-Ратгаузъ, 24. Сентября 1873 года. 1

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Antrag des Herrn Advocaten von Rautenfeldt cur. nom. der Eduard Eichbaumschen Concursmasse der öffentliche Verkauf der zur rubr. Masse gehörigen, von dem Saatschreiber Adjuncten Christian Christoph Schlüter zu Gunsten des Eduard Eichbaum am 21. Mai 1873 über 500 Rbl. S. ausgestellte und dem Districts-Inspector der Livländischen Accise-Verwaltung Eduard Schlüter als expromissorischen Caventen mit unterzeichneten Obligation nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 6. October a. c. 1 Uhr Mittags anberaumt.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Mittags vor diesem Gerichte zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nr. 1418. 2

So geschehen, Riga-Rathhaus den 22. September 1873.

Ta krohna Jerkull walsts waldischana Rigas kreisê un Krimmuldas draudsê darra zaur scho wissem sinnamu, kad 20. Oktober f. g. no Jerkull walsts magasînes tiks wairakfohlitajeem prett tuhlin skaidru naudu pahrdohti: 12 Tschetwerti rudsu, 20 Tschetwerti meeschu un 17 Tschetwerti auſu. Pirzeji lai usdohdahs pulksten 10 prekſch puſsdeenas pee walsts waldischanas. Nr. 71. 3

Publ. Jerkul walsts waldischana 25. Septbr. 1873.

Bücher-Auction.

Montag den 8. October 1873 um 4 Uhr wird im Auctionslocal, Malerstraße Nr. 14 eine Auswahl von Büchern, worunter Dictionäre und Grammatiken verschiedener Sprachen, Conversationslexikon, literärische, geschichtliche, geographische und naturhistorische Bücher in deutscher und englischer Sprache, Werke über Theologie und Philosophie, Zeitschriften rc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing Stadt-Auctionator.

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: М. Цвингманъ.

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Stand

der am 1. Juni 1873 eröffneten

Rigaer Stadt-Disconto-Bank

am 29. September 1873.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren	605,232	Rbl. S.	97	K.
Wechsel-Portefeuille	348,418	„ „	4	„
Werthpapiere	195,515	„ „	63	„
Inventarium	3,570	„ „	54	„
Unkosten	5,417	„ „	51	„
Commissions-Conto	387,543	„ „	18	„
Diverse Debitores	11,949	„ „	37	„
Cassa-Bestand	68,300	„ „	35	„
Giro-Conto bei anderen Banken	148,500	„ „	—	„
	1,774,447	S.-Rbl.	59	K.

Passiva.

Grund-Capital	200,000	Rbl. S.	—	K.
Reserve-Capital	37,641	„ „	99	„
Einlagen	1,156,994	„ „	13	„
Zinsen auf Werthpapiere	550	„ „	1	„
Zinsen und Provisionen	24,172	„ „	79	„
Diverse Creditores	95,272	„ „	85	„
Giro-Conti	259,815	„ „	82	„
	1,774,447	S.-Rbl.	59	K.

Bis auf Weiteres beträgt der Zinsfuß:

für Darlehen gegen Hypotheken . . . . . 7½ pCt
„ „ „ Waaren auf Termin u. Ruf 7 „
„ „ „ Werthpapiere auf Termin . 7 „
„ „ „ Werthpapiere a. gegens. Ruf 6½ „
„ Wechsel . . . . 6—7½ „

für Einlagen und zwar:

für den Bankschein I, täglich rückzahlbar 4% pro anno
„ „ „ II, rückzahlbar nach 5-täg. Kündigung 4—4½—5 „
„ „ „ III, rückzahlbar nach 6 Monat. 5 „
„ „ „ IV, nach Vereinbarung.

Die Rigaer Stadt-Disconto-Bank besorgt den An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie das Incasso sämmtlicher Coupons hier und an anderen Plätzen und giebt Anweisungen auf Moskau, Petersburg und zur Zeit der Messe auch auf Nishni-Nowgorod spesenfrei, auf andere Plätze möglichst billig ab.

Die speciellen Regeln über alle die Bank betreffenden Geschäfte sind bei derselben unentgeltlich zu haben.

Die laut § 19 des Statuts der Rigaer Stadt-Disconto-Bank vorgeschriebene Revision hat am 29. Sept. stattgehabt und sind die Cassa, Documente und Unterpfänder mit den Büchern übereinstimmend befunden worden.

Das Directorium der Rigaer Stadt-Disconto-Bank.

Auf der am 19. September c. Abends 7 Uhr abgehaltenen **General-Versammlung** des **Rigaer Hypotheken-Vereins** wurde nach stattgehabter Verlesung und Annahme des Protocolls der am 1. März c. abgehaltenen General-Versammlung das Budget für das Jahr 1874 vorgelegt, demzufolge bei Annahme der Emission von Pfandbriefen im Betrage von 400,000 Rbl. sich die Verwaltungs-Einnahmen auf 30,750 Rbl., die Ausgaben auf 16,250 Rbl. herausstellten. Das vorgelegte Budget wurde von der Versammlung bestätigt.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Die Abgaben-Quittung des zu Windau verzeichneten Ernst Günther d. d. 31. Januar 1873 Nr. 27, giltig bis zum 23. October 1873.

Das B.-B. der zum Gute Sauk verzeichneten Anna Sardson Nr. 13,469, giltig bis zum 9. August 1874.

Das B.-B. der zum Gute Lysohn verzeichneten Catharina Wilhelmine Ops Nr. 13,441, giltig bis zum 23. April 1874.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

		Durchschnittspreis vom Aug. 1873.			
		von Rbl.	— Kop	bis Rbl.	— K.
Waizen	pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen	„ „ „ 16 „	83	50	—	—
Gerste	„ „ „ 16 „	73	50	75	33
Hafer	„ „ „ 16 „	72	17	73	11
Erbsen	pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne	—	—	—	—
Thurmsaat	„ „	7	70	—	—
Schlagsaat	„ „	7	76	7	99
Hanfsaat	„ „	—	—	—	—
Flachs:					
Kron	pr. Berk. v. 10 Pud	44	—	52	—
Brack	„ „ „ 10 „	—	—	—	—
Dreiband	„ „ „ 10 „	—	—	—	—
Hanf	„ „ „ 10 „	22	88	40	4
Heede	„ „ „ 10 „	—	—	—	—

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittelung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeitungen: 1) zu Nr. 35 der Kubanschen, Nr. 37 der Smolenskischen, Nr. 34 der Tambowschen; 2) ein Ausmittelungsartikel der Poltawaschen Gouv.-Regierung die Wassa Demussa betreffend; 3) ein Ausmittelungsartikel der Mohilewschen Gouv.-Regierung den Arrestanten Feodor Pjatigodow betreffend; 4) drei Ausmittelungsartikel der Akmolinschen Gebiets-Verwaltnng mehrere Personen betreffend; 5) eine Torgpublication der Pleskauschen Gouv.-Regierung die Lieferung verschiedener Producte betreffend; 6) für die Behörden die Patente der Livl. Gouvernements-Verwaltung Nr. 87 bis 93.

Дозволено цензурою. Рига, 1. Октября 1873 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)